

---

## NachwuchsNewsletter 2/2019

---

### Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

---

Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs  
BiSEd-Kolloquium „Bildungsforschung made in Bielefeld“  
Bewerben mit Dr.-Titel – für Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen  
Kontakt: Dr. Julia Koppmann (Career Service)  
Individual Career Portfolio für Promovierende  
*movement* – Mentoring, Training, Networking für promovierte Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur  
Rhetorik und freie Rede  
Berufsorientierung für Nachwuchswissenschaftler\*innen der Lehrerbildung  
Ein Leben nach der Uni ist möglich. Außeruniversitäre Karrieren für promovierte Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen

### Externe Ausschreibungen

---

#### Alle Karrierephasen

ZiF Junior Fellowships 2019/2020 (alle Disziplinen)  
BMBF: Förderung von Projekten für inter- und transdisziplinär arbeitende Nachwuchsgruppen in der Sozial-ökologischen Forschung (alle Disziplinen)  
Verlag Barbara Budrich: Dissertationspreis zur Veröffentlichung der Dissertation (Geistes- und Sozialwissenschaften)  
DAAD/JSPS: Forschungskurzstipendien für Doktoranden und Postdoktoranden nach Japan (alle Disziplinen)  
Wikimedia Deutschland/Stifterverband/VWS: Fellow-Programm Freies Wissen (alle Disziplinen)

#### Studierende und Promovierende

Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke (alle Disziplinen)  
Universitätsgesellschaft Bielefeld: Tagungsstipendien für Studierende (alle Disziplinen)  
Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW: Nachwuchspreise Verbraucherforschung (alle Disziplinen)  
SDW: Programm des Studienförderwerks Klaus Murmann (Lehramtsstudierende und –promovierende)

#### Postdocs

ZiF: Postdoc-Netzwerk „Das Junge ZiF“ (alle Disziplinen)  
Ingrid zu Solms-Stiftung: Promotionspreis (Natur-, Lebens-, und Ingenieurwissenschaften)  
MIWF/Stifterverband – Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre  
Gerda Henkel Stiftung: Förderschwerpunkte Demokratie + Förderschwerpunkt Lost Cities (Geistes- und Sozialwissenschaften)

### Weitere Informationen

---

Nacaps-Studie: Noch bis zum 14.04. beteiligen und die Datenlage über Promovierende in Deutschland verbessern  
Universität Bielefeld: Wissenschaftliches Programm zum Jubiläum  
„Drei Fragen an“: Nachwuchswissenschaftler\*innen an der Universität Bielefeld im Portrait  
Promovierende: Mehr als 40 Prozent denken über Abbruch nach

---

## Aktuelles zur Nachwuchsförderung an der Universität Bielefeld

---

### Veranstaltungen des Service Centers für den wissenschaftlichen Nachwuchs

20.05.2019: [Thementag: „Promoviert – und dann?!“](#) 14:00-17:00 Uhr, XE1-103

In **kurzen Impulsen** berichten Promovierte, die heute in unterschiedlichen Bereichen tätig sind, von ihren persönlichen Karrierewegen und den Besonderheiten und Herausforderungen, die ihre berufliche Laufbahn geprägt haben: Welche Wege führen zur (FH-) Professur oder in die Wirtschaft?

Die **offene Podiumsdiskussion** mit den Promovierten bietet Ihnen die Chance, mehr zu den individuellen Wegen der Gäste zu erfragen, und gemeinsam über Karriereplanung und berufliche Ziele zu sprechen. Zum Ausklang haben Sie die Möglichkeit im lockeren und informellen Austausch mit den Gästen persönlich ins Gespräch zu kommen. Als Referent\*innen werden teilnehmen:

- Prof. Dr. Mari I. Kayser, Professorin für Wissenschaftsphilosophie an der Universität Bielefeld
- Dr. Lisa Teich, Absolventin der Physik, jetzt im Rahmen des Landesprogramms „Karrierewege FH Professur“ auf dem Weg zur FH-Professur
- Dr. Bernhard Eickenberg, Absolvent der Physik, jetzt Innovationsmanager bei der Volksbank Bielefeld
- Dr. Manuel Schmidt, Absolvent der Philosophie, jetzt tätig für das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben im Bildungszentrum Bad Oeynhausen
- 

Bitte melden Sie sich bis zum 17.05.2019 [hier an](#).

Kontakt: [Dr. Iris Brune](#) (Service Center wissenschaftlicher Nachwuchs)

---

### BiSEd-Kolloquium „Bildungsforschung made in Bielefeld“

Datum: Einzeltermine ab dem 18.04.2019, 12-14 Uhr – siehe Programm

Website: [www.bised.uni-bielefeld.de](http://www.bised.uni-bielefeld.de)

Das im Semester etwa zweiwöchig initiierte BiSEd-Kolloquium bietet ein interdisziplinäres Forum für ein gegenseitiges Kennenlernen und den Austausch über Forschungsvorhaben und -projekte auf dem Gebiet der „Bildungsforschung“ an der Universität Bielefeld und zielt auf

- die disziplin- und fakultätsübergreifende Vernetzung von Wissenschaftler\*innen im Kontext von Bildungsforschung
- einen interdisziplinären Austausch über laufende und geplante Projekte im Kontext von Bildungsforschung
- die Generierung gemeinsamer neuer Forschungsfragen, -aktivitäten und -anliegen
- die Entwicklung neuer interdisziplinärer Forschungsvorhaben.

In diesem interdisziplinären Forschungskolloquium wird jeweils ein Forschungsprojekt oder -vorhaben vorgestellt, diskutiert und es werden Forschungsk Kooperationen zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen und lehrerausbildenden Fakultäten angeregt. Dabei soll der Begriff „Bildungsforschung“ keineswegs eine Verengung auf Unterrichtsforschung implizieren. Es ist ausdrücklich gewollt, Themen einzuschließen, die über Fragen der reinen Unterrichts- und Lehrerforschung hinausreichen.

Kontakt: [Dr. Carolin Dempki](#) (BiSEd-GraduiertenNetzwerk)

---

### Bewerben mit Dr.-Titel – für Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen

Datum: 29.04.2019

Website: [www.ekvv.uni-bielefeld.de](http://www.ekvv.uni-bielefeld.de)

Bewerbungsverfahren stellen eine Normalität im Berufsleben dar. Allerdings stehen gerade Promovierende mitunter vor der Situation, dass sie einerseits zwar schon berufliche Erfahrungen, z.B. in der Wissenschaft, gesammelt haben, andererseits aber (noch) nicht über viele Erfahrungen mit Bewerbungen verfügen. In dem Workshop wird es darum gehen, die eigene Situation aus der Perspektive unterschiedlicher Möglichkeiten für die berufliche Laufbahn zu reflektieren und mit Kolleginnen und Kollegen in der gleichen Lage zu diskutieren. Als Vorbereitung dazu schreiben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops eine Bewerbung auf die fiktive

Stellenausschreibung, die im ‚Lernraum‘ bereitgestellt ist. Diese Bewerbungen bilden die inhaltliche Grundlage des Workshops, der nicht nur Input für das Schreiben von Bewerbungen gibt, sondern insbesondere durch kollegiale Feedbackrunden viele Anregungen liefern wird, um sich selbst in der Arbeitswelt zu verorten, die eigenen Bewerbungsunterlagen zu optimieren und sich auf Bewerbungsverfahren und -gespräche vorzubereiten.

Der Workshop richtet sich an Promovierende in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop ist die Einreichung einer Bewerbung auf die fiktive Stellenausschreibung bis zum 22.04.2019 per Email an [sabine.schaefer@uni-bielefeld.de](mailto:sabine.schaefer@uni-bielefeld.de).

Kontakt: [Dörte Husmann](#) (Career Service), [Dr. Sabine Schäfer](#) (BGHS)

---

**Kontakt: [Dr. Julia Koppmann](#) (Career Service)**

### **Individual Career Portfolio für Promovierende**

Datum: 6 Termine, jeweils mittwochs von 13:00-18:00 Uhr (8.,15.,29.5.,12.,26.6.,10.7.)

Website: [www.uni-bielefeld.de/career\\_service](http://www.uni-bielefeld.de/career_service)

Wie soll es nach der Promotion beruflich weitergehen? Um Antworten auf diese Frage zu finden, bedarf es eines schrittweisen Vorgehens, zu dem Sie in diesem Seminar die Gelegenheit haben. Mit biographisch orientierten Übungen ermitteln Sie Ihr fachliches und überfachliches Kompetenzprofil. Sie entwickeln eigene Recherchestrategien und konkretisieren auf diese Weise Ihre beruflichen Ziele. Abschließend erhalten Sie Gelegenheit, Ihre Selbstpräsentation in einem simulierten Vorstellungsgespräch zu erproben.

Kontakt: [Dr. Julia Koppmann](#) (Career Service)

[Weitere Veranstaltungen des Career Service finden Sie hier](#)

---

### **movement – Mentoring, Training, Networking für promovierte Wissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur**

Datum: 22.05.2019, 11:00-12:00 Uhr s.t., C2-136 (UHG)

Website: [www.uni-bielefeld.de/movement](http://www.uni-bielefeld.de/movement)

Die *movement*-Programmlinie für promovierte Wissenschaftlerinnen richtet sich fakultätsübergreifend an promovierte Wissenschaftlerinnen der Universität Bielefeld, die sich für eine Professur oder eine Führungsposition in der Wissenschaft (weiter) qualifizieren wollen und auf ihrem Weg von einem facettenreichen Netzwerk- und Workshop-Angebot profitieren möchten. Ziel des Angebots ist es, den Teilnehmerinnen einen Rahmen zu bieten, in dem sie im Austausch mit Mentor\*innen ihrer Wahl sowie anderen Wissenschaftlerinnen authentische Umgangsformen mit den Herausforderungen des Wissenschaftsbetriebs entwickeln können, sich gegenseitig in Entscheidungsprozessen begleiten und stimmige Zukunftsperspektiven entwickeln können. Dabei bietet der Programmaufbau mit durchschnittlich einem Termin pro Monat eine kontinuierliche Begleitung, die sich erfahrungsgemäß auch in gut gefüllte Terminkalender integrieren lässt.

Kontakt: [Ilja Gaede](#) (*movement*)

---

### **Rhetorik und freie Rede**

Datum: 24.05.2019, 09:30-16:30 Uhr

Website: [www.uni-bielefeld.de](http://www.uni-bielefeld.de)

Verbale und nonverbale Signale bewirken, dass wir gerne zuhören oder eine Rede uns sogar beeindruckt. Über Blickkontakt, Mimik, Gestik, Körpersprache und Sprechtechnik erreicht die Rednerin oder der Redner ihre und seine Zuhörerinnen und Zuhörer und erweckt überdies den Eindruck von Selbstsicherheit, Glaubwürdigkeit und Kompetenz. Das Seminar trainiert in vielen Praxisübungen Grundlagen der freien Rede und des freien Vortrags. Sie erhalten ein gezieltes individuelles Feedback (auf Wunsch mit Videofeedback) zu Ihrer Sprech- und Kommunikationsweise in der freien Rede.

Kontakt: [Carla Sauvigny-Wigge](#) (Dezernat P/O)

---

## **Berufsorientierung für Nachwuchswissenschaftler\*innen der Lehrerbildung**

Datum: 27.05.2019, 9:00-13:00 Uhr

Website: [www.bised.uni-bielefeld.de](http://www.bised.uni-bielefeld.de)

Der Workshop richtet sich an Promovierende und Postdocs der Fachdidaktiken und der Bildungswissenschaften mit einem Klärungsbedarf hinsichtlich des möglichen beruflichen Werdegangs.

Ziel des Workshops ist es, Vorgehensweisen kennenzulernen und zu erproben, wie die eigene berufliche Orientierung gelingen kann. Zentraler Ausgangspunkt für die individuelle *Berufsorientierung* ist die eigene berufliche Biographie bzw. die bisher ausgeübten Tätigkeiten und erlangten Kompetenzen. An die biographische Bestandsaufnahme als einem Element der *Kompetenzprofil-Ermittlung* schließen sich die *Berufsfeldrecherche* und die *Netzwerk-Strategie* an. Hierzu setzt der Workshop auf einen Mix aus kurzen Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, wobei der Schwerpunkt der jeweiligen Übungen auf Selbst- und Fremdeinschätzungen liegt.

Kontakt: [Dr. Carolin Dempki](mailto:Dr.Carolin.Dempki@uni-bielefeld.de) (BiSEd-GraduiertenNetzwerk)

---

## **Ein Leben nach der Uni ist möglich. Außeruniversitäre Karrieren für promovierte Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen**

Datum: 27.05.2019

Website: <https://ekvv.uni-bielefeld.de>

Ein Leben nach der Uni ist möglich: Unter dieser Überschrift diskutieren Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen aus verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und privaten Betrieben mit uns über Anforderungen und Arbeitsbedingungen, die sich promovierten Beschäftigten außerhalb des wissenschaftlichen Universitätsdienstes stellen bzw. bieten. Wir bitten um Anmeldungen an [bghs@uni-bielefeld.de](mailto:bghs@uni-bielefeld.de).

Kontakt: [Dr. Ulf Ortmann](mailto:Dr.Ulf.Ortmann@uni-bielefeld.de) (BGHS)

[nach oben](#)

---

## **Externe Ausschreibungen**

---

### **Alle Karrierephasen**

---

#### **ZiF Junior Fellowships 2019/2020 (alle Disziplinen)**

Deadline: 31.05.2019

Website: [www.uni-bielefeld.de/ZiF](http://www.uni-bielefeld.de/ZiF)

Das Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) ist das Institute of Advanced Study der Universität Bielefeld. Renommierete Wissenschaftler\*innen arbeiten hier für jeweils ein akademisches Jahr zusammen an innovativen interdisziplinären Forschungsprojekten. Für die Zeit vom 01.10.2019 bis zum 31.07.2020 schreibt das ZiF zwei Junior Fellowships zur Teilnahme an der ZiF-Forschungsgruppe *Cognitive Behaviour of Humans, Animals and Machines: Situation Model Perspectives* aus. Die Junior-Fellows arbeiten aktiv in der Forschungsgruppe mit, nehmen an ihren Treffen und Workshops teil und können eigene Arbeiten einbringen. Die Fellowships sind undotiert. Bewerben können sich Doktorand\*innen sowie Postdocs und in besonders begründeten Fällen fortgeschrittene Master-Studierende der Universität Bielefeld. Voraussetzungen sind eine erkennbare Nähe der eigenen Arbeit zum Themenbereich der Forschungsgruppe und die Bereitschaft, regelmäßig aktiv an ihren wöchentlichen Treffen und ihren Workshops teilzunehmen.

Kontakt: [Dr. Marc Schalenberg](mailto:Dr.Marc.Schalenberg@uni-bielefeld.de) (ZiF)

---

#### **Verlag Barbara Budrich: Dissertationspreis zur Veröffentlichung der Dissertation (Geistes- und Sozialwissenschaften)**

Deadline: 31.08.2019

Website: [www.budrich.de](http://www.budrich.de)

Seit 2005 schreibt der Verlag Barbara Budrich den Dissertationswettbewerb *promotion* aus. Eine von einer Fachjury ausgewählte Arbeit gewinnt die – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich. Teilnahmebedingungen: Die Promotion

- stammt aus einem der fünf Fachbereiche des Verlages (Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Soziale Arbeit, Soziologie),
- wurde im Laufe von 12 Monaten vor dem Ablauf der Einsendefrist abgeschlossen,
- ist deutsch– oder englischsprachig und wurde an einer deutschsprachigen Hochschule angenommen,
- wurde noch nicht veröffentlicht (auch nicht digital) und alle Rechte liegen beim Autor/ bei der Autorin,
- wurde mindestens mit „magna cum laude“ bewertet

Kontakt: [Sumi Jessien](#) (Verlag Barbara Budrich)

---

### **DAAD/JSPS: Forschungskurzstipendien für Doktoranden und Postdoktoranden nach Japan (alle Disziplinen)**

Deadline: 31.07.2019

Website: [www.daad.de](http://www.daad.de)

Ziel des Programms ist es, in Zusammenarbeit mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) hochqualifizierten promovierten deutschen Nachwuchswissenschaftler\*innen und sowie Doktoranden einen kurzfristigen Forschungsaufenthalt an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan zu ermöglichen. Bewerben können sich Postdoktoranden und Doktoranden aller Fachrichtungen. Gefördert werden Forschungsvorhaben an Universitäten und ausgewählten Forschungseinrichtungen in Japan. Nicht gefördert werden Aufenthalte zur Verbesserung der Sprachkenntnisse oder zur Durchführung landeskundlicher Studien. Das Stipendium hat eine Dauer von 1-12 Monaten für Doktoranden bzw. 1-6 Monaten für Postdoktoranden. Das Stipendium der JSPS umfasst folgende Leistungen

- Hin- und Rückflugticket
- eine monatliche Stipendienrate für Doktoranden von ca. 200.000 Yen, bzw. für Postdoktoranden von 362.000 Yen
- Reisekrankenversicherung
- für Aufenthalte von drei Monaten und mehr wird eine Startpauschale von ca. 200.000 Yen gewährt

Kontakt: [Martina Sternemann](#) (DAAD)

---

### **Wikimedia Deutschland/Stifterverband/VWS: Fellow-Programm Freies Wissen (alle Disziplinen)**

Deadline: 06.05.2019

Website: <https://www.stifterverband.org/freies-wissen>

Das gemeinsame Programm von Wikimedia Deutschland, dem Stifterverband und der VolkswagenStiftung (VWS) fördert die Öffnung von Forschung und Lehre im Sinne Offener Wissenschaft. Das Fellow-Programm Freies Wissen richtet sich an Doktorand\*innen, Post-Docs und Juniorprofessor\*innen, die ihre Forschungsprozesse offen gestalten möchten. Sie werden mit 5.000 Euro sowie einem intensiven Mentoring- und Qualifizierungsangebot gefördert, um sie bei der Öffnung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit zu unterstützen. Das Fellow-Programm fördert den Austausch und die Vernetzung von Aktiven im Bereich Offene Wissenschaft, um damit schrittweise die Öffnung von Wissenschaft und Forschung weiter voranzutreiben. Es bietet dazu die Möglichkeit, sich mit Expert\*innen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen zu vernetzen, die Einblicke in ihre freie Forschungspraxis bieten. In Zukunft sollen die Fellows als Botschafter\*innen für Freies Wissen fungieren und die Idee einer Offenen Wissenschaft in ihren und anderen wissenschaftlichen Institutionen und Fach-Communities verbreiten. Darüber hinaus geht es darum, den Wissenstransfer in die Gesellschaft voranbringen, etwa durch Vorträge, Lehrveranstaltungen oder Workshops.

Kontakt: [Sarah Behrens](#) (Wikimedia Deutschland)

[nach oben](#)

---

## Studierende und Promovierende

---

### Promotionsstipendien der Begabtenförderwerke (alle Disziplinen)

Motivierte und gesellschaftlich engagierte Studierende mit überdurchschnittlichem Studienabschluss haben die Möglichkeit, während der Promotion durch eines der dreizehn Begabtenförderwerke finanziert zu werden. Promovierende erhalten ein monatliches Grundstipendium von bis zu 1.350 € plus 100 € Forschungskostenpauschale sowie ggf. weitere Zuschläge. Die Regelförderdauer beträgt zwei Jahre und kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Bei folgenden Werken enden demnächst die Bewerbungsfristen:

[Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk](#): 30.04.2019

[Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit](#): 30.04.2019

[Evangelisches Studienwerk Villigst](#): 01.06.2019

---

### Universitätsgesellschaft Bielefeld: Tagungsstipendien für Studierende (alle Disziplinen)

Deadline: jederzeit (nächste Entscheidungstermine: 01.04. und 03.06.2019)

Website: [www.uni-bielefeld.de/ugbi](http://www.uni-bielefeld.de/ugbi)

Die Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen kann ein wichtiger Impuls für die wissenschaftliche Karriere sein: Die Begegnung mit Wissenschaftler\*innen, von denen man bis dahin nur gelesen hat, die Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsthemen und das Eintauchen in die Scientific Community können den entscheidenden Kick geben, sich in Richtung Forschung zu orientieren. Die Universitätsgesellschaft Bielefeld (UGBi) unterstützt Sie gerne mit einem Tagungsstipendium, das Ihnen die Teilnahme an wissenschaftlichen Fachtagungen erleichtern soll. Fortbildungen sind von dieser Förderung ausgeschlossen. Es werden jährlich ca. 20 Stipendien in Höhe von max. 300 € vergeben. Eine Bewerbung ist jederzeit über das [Online-Formular](#) möglich, sollte aber mindestens drei Monate vor dem Tagungstermin erfolgen.

Kontakt: [Sandra Kreis](#) (Universitätsgesellschaft Bielefeld)

---

### Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW: Nachwuchspreise Verbraucherforschung (alle Disziplinen)

Deadline: 09.07.2019

Website: [www.verbraucherforschung.nrw](http://www.verbraucherforschung.nrw)

Im Jahr 2020 werden zum neunten Mal die Nachwuchsförderpreise Verbraucherforschung NRW vergeben. Die Auszeichnungen für Dissertationen, Master- und Bachelor-Arbeiten erfolgen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW), dem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MULNV) und der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V. über das Kompetenzzentrum Verbraucherforschung NRW (KVF NRW). Es werden drei Preise vergeben: In der Kategorie „Dissertation“ beträgt das Preisgeld 5.000 Euro, für die Kategorie „Master, Diplom, Staatsexamen“ ist ein Preisgeld von 2.500 Euro vorgesehen und der Preis in der Kategorie „Bachelor“ ist mit 2.000 Euro dotiert. Die Preisgelder sind nur für Forschungs- und Studienzwecke (bspw. universitäre Gebühren und Beiträge, Büroausstattung, wissenschaftliche Literatur, Computer, Forschungsreisen, Druckkostenzuschüsse, etc.) verwendbar. Eingereicht werden können Arbeiten, die zwischen dem 1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2019 an einer Hochschule in Nordrhein-Westfalen abgeschlossen und bewertet wurden.

Kontakt: [Dr. Christian Bala](#) (KVF NRW)

---

### SDW: Programm des Studienförderwerks Klaus Murmann (Lehramtsstudierende und –promovierende)

Deadline: 26.04.2019

Website: [www.sdw.org](http://www.sdw.org)

Das Stipendienprogramm der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (SDW) wurde 2007 gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung ins Leben gerufen und unterstützt leistungsstarke, gesellschaftlich engagierte Lehramtsstudierende und -promovierende dabei, sich zu Schulgestaltern von morgen zu entwickeln. Es ist Teil der Begabtenförderung des Studienförderwerks Klaus Murmann. Rund 400 Lehramtsstudierende aus ganz Deutschland befinden sich in der Förderung. Kern ist ein umfangreiches Bildungsangebot zur Schul- und Persönlichkeitsentwicklung. Ziel ist es, die professionelle pädagogische Haltung der künftigen Lehrkräfte zu stärken und damit die Schul- und Unterrichtsqualität zu verbessern. Beide Stiftungen verfolgen mit dem Studienkolleg die Vision einer chancengerechten Gesellschaft, in der Bildung dazu befähigt, selbstwirksam zu handeln und Verantwortung für Mitmenschen und Umwelt zu übernehmen. Diese Haltung muss schon in der Schule vermittelt werden. Dazu sucht die SDW Lehrkräfte aller Schulformen, die sich als Schulgestalter verstehen und Veränderungsprozesse als Entwicklungschance begreifen.

Kontakt: [Heike Gleibs](#) (Projektleitung Studienkolleg)

[nach oben](#)

---

## Postdocs

---

### **ZiF: Postdoc-Netzwerk „Das Junge ZiF“ (alle Disziplinen)**

Deadline: 03.05.2019

Website: [www.uni-bielefeld.de/ZiF](http://www.uni-bielefeld.de/ZiF)

Das Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld (ZiF) ist ein international orientiertes und vernetztes Institute of Advanced Study. Mit dem Jungen ZiF gibt es ein eigenes Förderprogramm für herausragende jüngere Wissenschaftler\*innen. Promovierte aller Fachgebiete mit einem ausgeprägten Interesse an interdisziplinärer Kooperation sind eingeladen, sich für dieses Netzwerk zu bewerben. Zum 01.10.2019 können neue Mitglieder (Fellows) für die Dauer von vier Jahren aufgenommen werden. Die Fellows treffen sich dreimal jährlich, um ein gemeinsam gewähltes Thema zu bearbeiten. Die Diskussionssprache ist deutsch. Darüber hinaus ist es ihnen möglich, interdisziplinäre Workshops durchzuführen und einen bis zu vierwöchigen Arbeitsaufenthalt am ZiF zu verbringen.

Kontakt: [Dr. Marc Schalenberg](#) (ZiF)

---

### **BMBF: Förderung von Projekten für inter- und transdisziplinär arbeitende Nachwuchsgruppen in der Sozial-ökologischen Forschung (alle Disziplinen)**

Deadline: 29.04.2019 (jährlich)

Website: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Innerhalb des Rahmenprogramms „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA) beabsichtigt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Nachwuchswissenschaftler\*innen zu fördern, die sich auf dem Gebiet der gesellschaftsbezogenen Nachhaltigkeitsforschung bzw. der Leitung von inter- und transdisziplinären Forschungsgruppen qualifizieren wollen. Das zu behandelnde Forschungsthema der jeweiligen Nachwuchsgruppe muss sich grundsätzlich mit einer gesellschaftlichen Entwicklung hin zu Nachhaltigkeit im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung befassen, ist ansonsten aber frei wählbar. Es ist ein inter- und transdisziplinärer Forschungsansatz zu wählen, der ökologische, ökonomische, soziale und technische Aspekte in einer problembezogenen Perspektive miteinander verknüpft. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter\*innen sollen sich innerhalb der Förderdauer insbesondere akademisch weiterqualifizieren, also z. B. promovieren oder die Berufungsfähigkeit erlangen, und sich mit fachübergreifenden Forschungsperspektiven für den weiteren Berufsweg in Wissenschaft und Praxis qualifizieren. Besonders erwünscht ist die spezielle Einrichtung von Juniorprofessuren an den betreffenden Hochschulinstituten für die Gruppenleiter\*innen.

Kontakt: [Dr. Linda Groß](#) (Service Center wissenschaftlicher Nachwuchs)

---

### **Ingrid zu Solms-Stiftung: Promotionspreis (Natur-, Lebens-, und Ingenieurwissenschaften)**

Deadline: 15.05.2019 (alle zwei Jahre)

Website: [www.ingrid-zu-solms-stiftung.de](http://www.ingrid-zu-solms-stiftung.de)

Die Ingrid zu Solms-Stiftung schreibt einen Preis für eine herausragende Promotion mit zukunftsorientierter Forschungsrichtung im Bereich der Physik, der Biologie, der Chemie, der Mathematik, der Informatik oder der Ingenieurwissenschaften auch mit fachübergreifender Ausrichtung, aus. Der Preis ist verbunden mit einer Dotation von 5.000 Euro. Anträge sind bis zum 15. Mai eines jeden ungeraden Jahres bei der Ingrid zu Solms-Stiftung auf elektronischem Wege einzureichen. Antragsberechtigt sind alle Frauen, die eine entsprechende Promotion an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum abgeschlossen haben.

Kontakt: [Prof. Dr. Wolfgang Grill](#) (Beirat Ingrid zu Solms-Stiftung)

---

### **MIWF/Stifterverband – Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre (alle Disziplinen)**

Deadline: 12.07.2019

Website: [www.stifterverband.org](http://www.stifterverband.org)

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stifterverband schreiben für Lehrende, die an Hochschulen in staatlicher Trägerschaft oder an staatlich refinanzierten Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen tätig sind, 2019 erneut bis zu 40 Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre aus. Ziele des Programms:

- Anreize für die Entwicklung und Erprobung digital gestützter Lehr- und Prüfungsformate oder die Neugestaltung von Studienabschnitten unter konsequenter Nutzung digitaler Technologien schaffen
- den Austausch über (digitale) Hochschullehre und die Verbreitung der entwickelten Lehrinnovationen durch eine Vernetzung der Fellows befördern
- zur Verstärkung digitaler Hochschullehre in den Hochschulen selbst beitragen

Die Projektförderung beginnt am 1. Januar 2020. Der Förderzeitraum beträgt maximal ein Jahr, die Fördersumme von bis zu 50.000 Euro ist zweckgebunden für die Anschubfinanzierung der geplanten Lehrinnovation.

Kontakt: [Dominique M. Ostrop](#) (Stifterverband)

---

### **Gerda Henkel Stiftung: Förderschwerpunkte Demokratie + Förderschwerpunkt Lost Cities (Geistes- und Sozialwissenschaften)**

Deadline: 19.06.2019

Die Gerda Henkel Stiftung hat zwei neue Förderschwerpunkte eingerichtet. Antragsberechtigt sind promovierte Wissenschaftler\*innen mit Universitätsanbindung aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Beantragt werden können Projekte zu thematischen Schwerpunkten, die von einer Forschergruppe bearbeitet werden. Es können ausschließlich Promotions- oder Forschungsstipendien beantragt werden.

#### **Förderschwerpunkt Demokratie:**

Website: <https://www.gerda-henkel-stiftung.de/demokratie>

Ausgehend von diesen aktuellen Problemlagen und mit dem Ziel, sie in größere historische Zusammenhänge zu stellen, hat die Gerda Henkel Stiftung einen neuen Förderschwerpunkt zum Thema Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung eingerichtet. Aktuelle Problemlagen wie die sinkende Legitimität und Bindewirkung demokratischer Institutionen und das Erstarken populistischer Bewegungen sollen in größere historische Zusammenhänge gestellt werden.

Ansprechperson: [Thomas Podranski](#) (Gerda Henkel Stiftung)

#### **Förderschwerpunkt Lost Cities:**

Website: [https://www.gerda-henkel-stiftung.de/lost\\_cities](https://www.gerda-henkel-stiftung.de/lost_cities)

Der ungeheure Verstärkerprozess, hat eine auf den ersten Blick paradox anmutende andere Seite, nämlich die schrumpfenden und gänzlich verlassenen Städte, die sogenannten *Lost Cities*. Aktuelle Transformationsprozesse in verschiedenen Teilen der Welt lassen gerade zahlreiche solcher *Lost Cities* entstehen. Ausgehend von diesem Befund und mit dem Ziel, aktuelle Problemlagen in größere historische Zusammenhänge zu stellen, hat die Gerda Henkel Stiftung einen neuen Förderschwerpunkt zum Thema „*Lost Cities*. Wahrnehmung von und Leben mit verlassenen Städten in den Kulturen der Welt“ eingerichtet. Der Förderschwerpunkt ist interdisziplinär angelegt und soll Projekte ermöglichen, in denen vielfältige Dimensionen der Auseinandersetzung mit



verlassenen Städten im Mittelpunkt stehen. Dabei sollen kulturspezifisch wie kulturübergreifend kausale Zusammenhänge und regionale wie zeitliche Spezifika im Fokus stehen.

Ansprechperson: [Dr. Birte Ruhardt](#) (Gerda Henkel Stiftung)

[nach oben](#)

---

## Weitere Informationen

---

### Nacaps-Studie: Noch bis zum 14.04. beteiligen und die Datenlage über Promovierende in Deutschland verbessern

Link: [www.nacaps.de](http://www.nacaps.de)

Die Universität Bielefeld beteiligt sich an der Nacaps-Studie („National Academics Panel Study“) des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), die erstmals umfassende Informationen zu Promotionsbedingungen, Karriereabsichten und –verläufen sowie zu allgemeinen Lebensbedingungen von Promovierenden und Promovierten erheben wird. Die Universität Bielefeld erhofft sich von der Teilnahme fundierte Einblicke in die aktuellen Rahmenbedingungen ihrer Promovierenden.

Noch bis zum 14.04. können Promovierende über einen persönlichen Zugangscodes, den sie per Mail erhalten haben, an der Studie teilnehmen. Die Beantwortung dauert ungefähr 30 Minuten. Wenn einverstanden, werden die Teilnehmenden zu den jährlichen Folgebefragungen eingeladen, mit denen Berufs- und Lebensverläufe nachgezeichnet werden können. Die Ergebnisse der Studie fließen in wissenschaftliche Publikationen, werden von den teilnehmenden Hochschulen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen genutzt und dienen als Basis für die politische Berichterstattung.



Das Banner ist in zwei Hauptbereiche unterteilt. Der obere Bereich hat einen dunkelblauen Hintergrund mit dem Text 'Sie promovieren? Dann sollten Sie an Nacaps teilnehmen' in weißer Schrift. Rechts oben ist das Nacaps-Logo (National Academics Panel Study) in einem hellblauen Kasten zu sehen. Der untere Bereich hat einen hellblauen Hintergrund und zeigt ein Icon einer Waage, die auf einem Dokument mit einem Uhrzeigersymbol steht. Rechts daneben steht der Text 'Sie helfen, Argumente mit Fakten zu unterfüttern'. Unten links sind die Webadresse 'www.nacaps.de' und das Logo des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) zu sehen.

---

### Universität Bielefeld: Wissenschaftliches Programm zum Jubiläum

Link: [www.uni-bielefeld.de/50jahre](http://www.uni-bielefeld.de/50jahre)

Einen zentralen Bestandteil des Programms zum 50-jährigen Jubiläum der Universität Bielefeld bilden die wissenschaftlichen Veranstaltungen unter dem Leitthema »Die theoretische Universität«.

Das vom Rektorat der Universität Bielefeld beauftragte Scientific Board zum Universitätsjubiläum hat dazu in Kooperation mit dem Prorektor für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung sowie mit Wissenschaftler\*innen aller Fakultäten unterschiedliche Formate erdacht und in einem umfangreichen Programm zusammengestellt. Alle Interessierten sind herzlich zu den Veranstaltungen des wissenschaftlichen Programms zum Universitätsjubiläum eingeladen.

[Das wissenschaftliche Programm](#) zum Universitätsjubiläum umfasst:

- eine Veranstaltungsreihe zum Forschungsprofil der Universität Bielefeld mit dem Titel *Transcending Boundaries. Impulse zu den Forschungswelten der Universität Bielefeld* (Mai bis Dezember)
- eine interdisziplinäre und internationale Konferenz mit dem Titel »Die theoretische Universität« im Zeitalter der Daten. *Haben sich die großen Theorien überlebt?* am 14./15. November

- einen Workshop mit dem Titel *50 Jahre Universität Bielefeld: Kontroversen*, der am 4. und 6. Dezember stattfindet und sich der Geschichte der Universität Bielefeld mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen widmet

Kontakt: [Thomas Abel](#) (Kordinator wiss. Jubiläumsprogramm)

---

### **„Drei Fragen an“: Nachwuchswissenschaftler\*innen an der Universität Bielefeld im Portrait**

Link: [50jahre.uni-bielefeld.de](http://50jahre.uni-bielefeld.de)

Seit mittlerweile einigen Monaten läuft das Format „Drei Fragen an“ auf dem Blog der Universität Bielefeld. Hier werden Nachwuchsforschende mit ihrem Projekt und ihrer Geschichte vorgestellt. Neben interessanten Einblicken in ihre Forschungsprojekte erfahren die Leser\*innen auch viel über den persönlichen Werdegang der Nachwuchswissenschaftler\*innen sowie ihren Bezug zur Stadt Bielefeld.

---

### **Promovierende: Mehr als 40 Prozent denken über Abbruch nach**

Link: [www.forschung-und-lehre.de](http://www.forschung-und-lehre.de)

Die Promovierenden des Leibniz-Netzwerks haben sich in den eigenen Reihen umgehört. Der Großteil ist zufrieden, die Jobaussichten verunsichern. Das ergab eine Umfrage unter Mitgliedern des „Leibniz PhD Networks“ in den deutschlandweiten Leibniz-Instituten. Das Magazin „Forschung und Lehre“ berichtet, was der Studie nach die Zufriedenheit der Promovierenden steigert und welche Bedingungen einen Abbruch wahrscheinlicher machen.

[nach oben](#)

---

Über den NachwuchsNewsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des NachwuchsNewsletter aufnehmen.

#### **Herausgeber NachwuchsNewsletter**

Universität Bielefeld  
Dezernat Forschungsförderung und Transfer (FFT)  
Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs

E-Mail: [nachwuchs@uni-bielefeld.de](mailto:nachwuchs@uni-bielefeld.de)

Website: <http://www.uni-bielefeld.de/nachwuchs/>